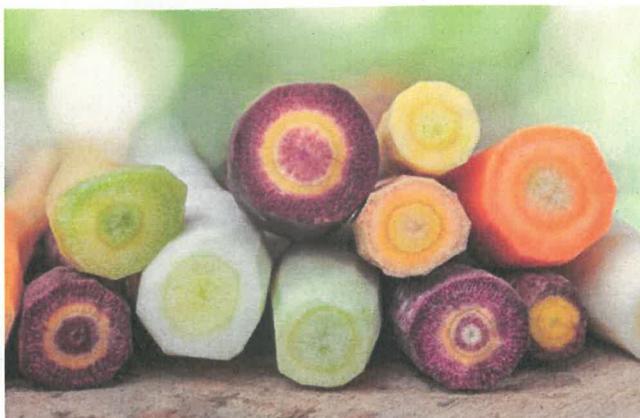


Onlineversion



Newsletter zur biologischen Vielfalt in Landwirtschaft und Ernährung

4. Ausgabe vom 22.02.2018



Liebe Leserinnen und Leser,

herzlich willkommen zur 4. Ausgabe des Newsletters zur biologischen Vielfalt in Landwirtschaft und Ernährung. Wir berichten über Entwicklungen in Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Praxis, über Fördermöglichkeiten und Veranstaltungen mit Fokus auf Deutschland. Aber auch die internationalen Aktivitäten von FAO, IPBES, CBD und Nagoya-Protokoll haben wir im Blick.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen und freuen uns über Anregungen.

Dieser Newsletter wird herausgegeben vom Informations- und Koordinationszentrum für Biologische Vielfalt (IBV) der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE). Der Newsletter erweitert das bestehende und Ihnen vielleicht schon bekannte News-Angebot des IBV unter www.genres.de.

Meldungen



Rote Liste gefährdeter Nutzierrassen 2017 veröffentlicht
Zum fünften Mal veröffentlicht die BLE die Rote Liste der gefährdeten Nutzierrassen. Die gute Nachricht: die Gefährdung der einheimischen Nutzierrassen nimmt ab. Geförderte Doppelnutzungsrasen haben ihren Zuchttierbestand sogar ausgebaut. Die gefährdetste Geflügelrasse ist das Dominikaner Huhn.

» Weiterlesen



Förderaufruf: Waldböden im Klimawandel

Der Themenbereich „Waldböden im Klimawandel“ soll ab sofort stärker im Waldklimafonds berücksichtigt werden. Mit dem neuen Förderaufruf sollen Forschungslücken zu Ausmaß und Auswirkungen des Klimawandels auf Bodenfunktionen, Prozesse und Dynamik der organischen Substanz im Boden

einschließlich Erhalt und Ausbau der Senkenfunktion geschlossen werden. Ungeachtet dessen können Projektskizzen zu allen in der Förderrichtlinie Waldklimafonds dargestellten Themenbereichen wie bisher eingereicht werden.

» Weiterlesen



**Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft**

Förderaufruf: Erhalt der Gemeinen Esche als Wirtschaftsbaumart

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft startet einen unbefristeten Förderaufruf zum "Erhalt der Gemeinen Esche als Wirtschaftsbaumart". Damit sollen die Forschungstätigkeiten im Kampf gegen das Eschentriebsterben verstärkt und deren Ergebnisse besser verwertet werden. Um diese und andere Forschungsaktivitäten zum Eschentriebsterben zukünftig besser abzustimmen, wurde ein entsprechender Koordinierungskreis eingerichtet.

» Weiterlesen



Neue Broschüre zu Projekten der biologischen Vielfalt

Die letzten Wildreben in Deutschland und historisches Grünland erhalten, gefährdete Rassen schützen, Waldränder gestalten, alte Gemüsesorten nutzen – das sind nur einige Beispiele der Modell- und Demonstrationsvorhaben zur biologischen Vielfalt, die das Bundeslandwirtschaftsministerium fördert. Das BMEL hat nun eine bildreiche Broschüre herausgegeben, in der ausgewählte Projekte vorgestellt werden.

» Weiterlesen

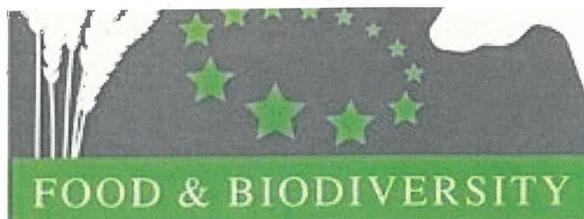


Internationaler Workshop zu Geflügelrassenvielfalt war ein voller Erfolg

In Deutschland gibt es eine Vielzahl an alten einheimischen Geflügelrassen. Da diese aber nur noch sehr selten landwirtschaftlich genutzt werden, sind viele dieser Rassen vom Aussterben bedroht. In einem Workshop des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) und der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) am 2. Dezember 2017 in Leipzig wurden zusammen mit Experten aus Österreich und der Schweiz Eckpunkte für die Erhaltung und nachhaltige Nutzung dieser Geflügelrassen erarbeitet.

» Weiterlesen

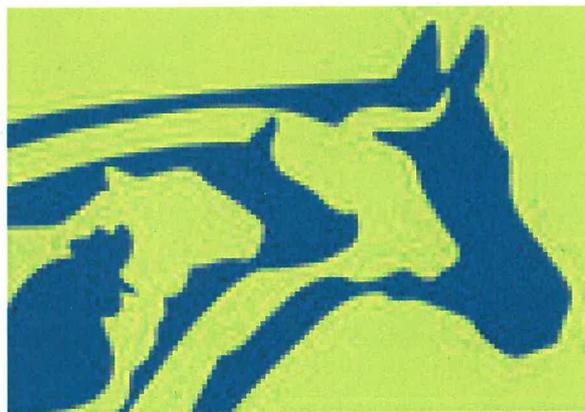




Biodiversität in der Lebensmittelbranche

Die EU-weite Initiative „Biodiversität in den Standards und Labels der Lebensmittelbranche“ unterstützt Unternehmen aus der Lebensmittelbranche dabei, etwas für den Schutz der Biodiversität zu tun. Dazu wurden jetzt konkrete Handlungsempfehlungen veröffentlicht: Empfehlungen für wirkungsvolle Kriterien für den Schutz der biologischen Vielfalt in Standards für die Lebensmittelbranche und Beschaffungsrichtlinien von Lebensmittelunternehmen.

» Weiterlesen



ERFP

Europäische Arbeitsgruppe "In situ-Erhaltung seltener Nutzierrassen"

Der European Regional Focal Point für tiergenetische Ressourcen (ERFP) gründet zum Januar 2018 eine neue Arbeitsgruppe zur In situ-Erhaltung und Inwertsetzung seltener Nutzierrassen. Unter anderem werden die Themen Förderung, grenzüberschreitende Erhaltungszuchtprogramme und Einsatz gefährdeter Nutzierrassen in der

Landschaftspflege bearbeitet. Die neue Arbeitsgruppe wird vom IBV der BLE geleitet.

» Weiterlesen



ABS Elements

Elements to Facilitate Domestic Implementation of Access and Benefit-Sharing for Different Subsectors of Genetic Resources for Food and Agriculture

ABS Experten-Workshop der FAO

Wie kann man den Zugang zu genetischen Ressourcen und die Gewinnbeteiligung des Ursprungslandes so regeln, dass Forschung und Innovation zur Sicherung der Welternährung weiterhin möglich ist? Dieser Frage widmete sich ein internationaler Experten-Workshop der FAO-Kommission für genetische Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft mit Beteiligung des BMEL und der BLE am 10.-12. Januar 2018 in Rom.

» Weiterlesen





UN-Dekade Projekt: Erhalt von Süßwassermuscheln

Das Verbundprojekt „ArKoNaVera“ wurde im Rahmen des Wettbewerbs der UN-Dekade Biologische Vielfalt mit dem Titel „Muschelschutz 2.0 – Herausforderungen beim Erhalt natürlicher Wasserfilter“ ausgezeichnet. Das Ziel dieses von der Technischen Universität (TU) Dresden koordinierten Verbundprojektes ist die nachhaltige Sicherung der Flussperlmuschel- und Malermuschelbestände in Sachsen und Niederbayern. Ein Projektschwerpunkt ist die Nachzucht von Flussperlmuscheln zur Bestandsstützung.

» Weiterlesen



Grenzüberschreitendes Monitoring biologischer Invasionen zum Schutz der aquatischen Artenvielfalt

Flüsse und Bäche sind „Hotspots“ der Biodiversität in Mitteleuropa und Heimat für viele besonders geschützte Fisch- und Krebsarten. Sie sind jedoch auch ein Hauptverbreitungsweg für invasive Wasserorganismen, wie z. B. die Schwarzmundgrundel sowie invasive Flusskrebarten. In einem gemeinsamen Projekt arbeiten die Technische Universität Dresden und die Südböhmische Universität in Budweis daran, die grenzübergreifende Koordination zum Schutz der aquatischen

Biodiversität in den Einzugsgebieten von Elbe und Ohře (Eger) zu verbessern.

» Weiterlesen

externe Meldungen



Öffentliche Befragung zur Bestäuberinitiative der EU bis zum 05.04.2018

Die Befragung der EU-Kommission steht sowohl Organisationen als auch jedermann offen und soll Sichtweisen zum Rückgang der Bestäuber sammeln, um die Weiterentwicklung der EU Bestäuberinitiative daran zu orientieren. Der Fragebogen deckt die Ursachen und Auswirkungen des Bestäuber-rückgangs, potenzielle Maßnahmen und die Ausmaße des Problems im EU-Raum ab. Die Befragung endet am 05.04.2018.

» Weiterlesen



Ausschreibung zum Gaterslebener Forschungspreis

2018 wird zum zwölften Mal der Gaterslebener Forschungspreis verliehen. Dieser Preis richtet sich an alle, die eine Doktorarbeit zur Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung bis 30.04.18 eingereicht haben. Der mit 2.500 Euro dotierte Preis wird von der Gemeinschaft zur Förderung der Kulturpflanzen-forschung Gatersleben e. V. mit Unterstützung der Salzlandsparkasse und dem Leibniz-Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung Gatersleben (IPK) verliehen.

» Weiterlesen



Gemeinsam Aufblühen für Bienen, Hummeln und Co.

Mit der Aktion „Blühpate werden!“ legt das Netzwerk Blühende Landschaft gemeinsam mit Landwirten und anderen Partnern in ganz Deutschland nachhaltig Blühflächen an. Getragen werden diese Ersatzlebensräume für Blütenbestäuber über sogenannte "Blühpaten". Die Paten werden zum Fortgang "ihrer" Blühfläche regelmäßig informiert und zu öffentlichen Flächenführungen eingeladen. Sie können selbst Pate werden und aufblühen bzw. die Liebsten blütenreich beschenken.

» Weiterlesen



F.R.A.N.Z.-Projekt: Maßnahmenbeschreibungen online

Im Rahmen des F.R.A.N.Z.-Projektes entwickeln und erproben Landwirtschaft und Naturschutz gemeinsam auf zehn Demonstrationsbetrieben praxistaugliche und wirtschaftlich tragfähige Biodiversitätsmaßnahmen. Kern des Verbundprojektes ist die Umsetzung verschiedener Naturschutzmaßnahmen in der Agrarlandschaft, unter anderem Feldlerchenfenster mit und ohne Erbseneinsaat, Blüh- und Altgrasstreifen oder Extensivgetreide. Ausführliche Maßnahmenbeschreibungen stehen in Kürze zum Download bereit.

» Weiterlesen



Pferde fördern Vielfalt

Die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) führt, gemeinsam mit anderen Partnern, die Initiative „Pferde fördern Vielfalt“ durch. Damit sollen die Pferdesportler und -züchter dazu ermuntert werden, im Bereich Biodiversität noch intensiver zu arbeiten. Ein „Biodiversitäts-Quick-Check“ und ein praxisorientierter Maßnahmenkatalog helfen Betrieben und Vereinen bei der Auswahl geeigneter biodiversitätsfreundlicher Maßnahmen. Im November 2017 wurde die Initiative als offizielles Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt gewürdigt.

» Weiterlesen



Geschmack der Regionen – Ausstellung im Deutschen Gartenbaumuseum

Vom 04. März bis zum 31. Oktober 2018 zeigt das Deutsche Gartenbaumuseum Erfurt in der Sonderausstellung „Geschmack der Regionen – Obst und Gemüse neu entdeckt!“ den Wandel der Nutzung von Obst und Gemüse vom Mittelalter bis in die jüngste Vergangenheit. Die Ausstellung nimmt die Besucher mit auf eine Schatzsuche zu regionalen und vom Aussterben bedrohten Spezialitäten.

» Weiterlesen

Veranstaltungen

- Saatguttagung der jungen AbL » Bad Sassendorf, 27.02.2018
- German Plant Breeding Conference 2018 » Wernigerode, 28.02.- 02.03. 2018
- Landnutzung als Schlüssel für mehr kooperativen Moor- und Klimaschutz » Berlin, 17.04.2018
- Ist eine deutliche Steigerung der Biodiversität in der Landwirtschaft möglich? » Osnabrück, 24.-25.04. 2018
- 5th International Symposium: Plant Genetic Resources: Sustainable Management and Utilization for Food, Nutrition and Environmental Security » Türkei, 12.-16.08. 2018

Nachweise für in diesem Newsletter verwendete, nicht eigene Bilder in der Reihenfolge der Abbildungen (von oben nach unten): Headerfoto: © FotoliaFloydine, Bild9: © Thomas Schiller, Bild13: © Marie Holler, Bild14: © Bayerische KulturLandStiftung, Bild15: © Schmalenstroer, Bild16: © Pieter Aertsen, Obst- und Gemüsehandel, 1569, copyrith: Hallwylska museet, Stockholm

Impressum: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) | Präsident: Dr. Hanns-Christoph Eiden | Deichmanns Aue 29 | 53179 Bonn
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz DE 114 110 249
Redaktion: Dr. Stefan Schröder | Telefon: 0228 / 6845 3243 | E-Mail: ibv@ble.de

[Datenschutz](#) | [Newsletter abonnieren](#) / [Newsletter abbestellen](#)